

Nr. 1, Januar 2010

Ausbildung Fachpersonal

René Stalder

Paradoxe Bologna-Wahrnehmung (Editorial) 1

Klaus Joller-Graf & Gabriel Sturny-Bossart

Welche Kompetenzen sollen Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen in ihrer Ausbildung erwerben? 8

Josef Steppacher

5 Jahre Master-Studiengang Schulische Heilpädagogik 17

Jan Weisser

Aus- und Weiterbildungskonzept für das Themenfeld integrative Bildung, spezielle Förderung und Logopädie an der Pädagogischen Hochschule FHNW 24

Barbara Jeltsch-Schudel

Erfahrungen mit der Bologna-Reform 31

Greta Pelgrims, Sylvie Cèbe & Jacques Pilloud

Former des enseignants spécialisés répondant aux besoins scolaires particuliers des élèves 37

Edith Pia Stocker

Master of Arts im Musikpädagogik – Musik und Bewegung – Rhythmik an der Zürcher Hochschule der Künste 43

Hannes Dohrenbusch

Lehre ist ... HfH-Abschiedsworte am 20. August 2008 47

Dokumentation zum Schwerpunkt / Bücher / Weiterbildung / Agenda 53

Nr. 2, Februar 2010

Heilpädagogische Früherziehung; Autismus

Silvia Schnyder

Mein kleiner grosser Held (Editorial) 1

Beatrice Kronenberg

Statistik der Heilpädagogischen Früherziehung der Deutschschweiz und der angrenzenden Gebiete 2008 6

Ruth Hürlimann & Elisabeth Jenny-Fuchs

NFA: Trotz Sonderschulkonkordat unterschiedliche Konzepte für die Heilpädagogische Früherziehung 13

René Stalder

Angebote zur Betreuung von Kindern mit frühkindlichem Autismus: Evaluationsbericht 19

Birger Siebert

Reflexionsbedarf in der Autismusdiagnostik 26

Achim Hättich

Flucht ohne Heimkehr: Die filmische Darstellung von Personen mit Asperger-Syndrom: Ben X und Mary and Max 33

Hilary Wood & Pr Stephan Eliez Diagnostic et prise en charge précoces des enfants avec autisme	37
--	----

Nadja Studer, Erika Stüssi, Vera Salvado & Katja Wichser Frühe intensive verhaltenstherapeutische Intervention (FIVTI) am Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie (ZKJP) Zürich	43
---	----

Dokumentation zum Schwerpunkt / Bildungspolitische- und rechtliche Grundlagen / Bücher / Materialien / Agenda	50
---	----

Nr. 3, März 2010

Schule – Beruf und Arbeitsmarkt

Myriam Jost-Hurni Feinheiten, die ihre Bedeutung haben (Editorial)	5
--	---

Stephan A. Böhm, David J. G. Dwertmann & Miriam K. Baumgärtner Kritische Erfolgsfaktoren der Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Berufsleben	6
--	---

Michael Eckhart, Philippe Blanc & Caroline Sahli Ausbildungssituationen zwischen Wunsch und Wirklichkeit	13
--	----

Jean-Marc Fonjallaz La formation pratique selon INSOS : un développement à succès	21
---	----

Kurt Häfeli und Claudia Hofmann Attestausbildung als Chance für schwächere Jugendliche?	27
---	----

Claudia Schellenberg & Michaela Studer Ithaka: Das Mentoringprojekt der Berufsberatung des Kantons Zürich	33
---	----

Helmut Niederhofer Nachhaltigkeit kurzzeitiger Integrationsmassnahmen am Arbeitsplatz	39
---	----

Andreas Fröhlich Sorgenkinder – kranke und behinderte Mädchen und Jungen im 18. Jahrhundert	45
---	----

Dokumentation zum Schwerpunkt / Bücher / Materialien / Forschung / Agenda	49
--	----

Nr. 4, April 2010

Forschung in der Heil- und Sonderpädagogik

René Stalder Zu viel des Guten?	1
---	---

Daniel Barth & Mirjam Kocher Wirkungen gesetzlich verordneter Schulentwicklung im sonderpädagogischen Bereich	6
---	---

Alex Neuhauser & Andrea Lanfranchi Frühe Förderung ab Geburt: ZEPPELIN	16
--	----

Anke Sodogé «Förderung ist Detektivarbeit»	21
--	----

Monica Bürki, Susanne Kempe, Jürgen Kohler & Jürgen Steiner Zur Diskussion um die Wirksamkeit in der Sprachtherapie	29
---	-----------

Marco G.P. Hessels & Mélanie Gassner L'étude des processus cognitifs chez les personnes avec déficience intellectuelle	37
--	-----------

Barbara Jeltsch-Schudel Forschen im Kontext am Beispiel des Projekts «Down-Syndrom-Plus»	43
--	-----------

Johannes Gruntz-Stoll Grenzgänge(r) – Emil E. Kobi zum 75sten Geburtstag	51
--	-----------

Einladung zur IHG-Fachtagung	20
-------------------------------------	-----------

Dokumentation zum Schwerpunkt /Materialien / Bücher / Weiterbildung / Agenda	52
---	-----------

Nr. 5, Mai 2010

Inklusion, Zusammenarbeit von Regel- und Sonderschule

Isabelle Frézier «Dabei sein ist alles»	1
---	----------

Sonja Krebs Schule für alle	6
---------------------------------------	----------

Raphael Gschwend, Reto Luder, André Kunz Förderplanung mit der «Interdisziplinären Schülerdokumentation» ISD	10
--	-----------

Klaus Joller-Graf, Sabine Tanner, Alois Buholzer Integrierte Sonderschulung aus der Sicht der Regellehrpersonen	17
---	-----------

Gabriel Sturny-Bossart Integrative Schulung in der Zentralschweiz	24
---	-----------

Christian Liesen und Peter Lienhard Qualitätssicherung in integrativen Schulen: Vom Gemeinsamen ausgehen, pragmatisch adaptieren	31
--	-----------

Karine Bachmann Hunziker et Patricia Pulzer-Graf Élèves aux besoins particuliers dans le système scolaire régulier	38
--	-----------

Johannes Gruntz-Stoll «Dichter bin ich immer noch...» – Spuren des Andern in den Texten von Georg Paulmichl	43
---	-----------

Johannes Gruntz-Stoll Persönliche Würdigung – Ch. Mürner: Erfundene Behinderungen	49
---	-----------

Dokumentation zum Schwerpunkt / Bücher / Materialien / Bildungspolitische und rechtliche Grundlagen /Agenda / Offene Praktikumsstellen	50
---	-----------

Nr. 6, Juni 2010

Neues in der ICT bezüglich unterschiedlicher Behinderungsformen

Andreas Fehlmann

ICT im Spagat zwischen Beharren und Fortschreiten (Editorial) 1

Beat Richiger-Näf

ICT und Sonderpädagogik, mehr (PDF) ... 6

Thomas Sommer

Illettrismus und neue Technologien 12

Andreas Fehlmann

Dyslexie: andere Länder, andere Ansätze 20

Ingo Bosse

Anschluss oder Ausschluss? – Medienpädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung 25

Elvio Fisler

Les MITIC : bonnes à tout faire ?, plus (PDF) ... 33

Jette Ehrlich & Andrea Scheele

In Beziehung treten – Wahrnehmung und Kommunikation bei Menschen mit Hörsehbehinderung 39

Eva Keller

Taubblindheit bleibt meist unentdeckt 46

Andri Janett

**Suchen Sie Informationen und Literatur zur Heil- und Sonderpädagogik?
Bei uns sind Sie richtig?** 48

Silvia Schnyder

Leben mit dem Asperger-Syndrom 50

Vorschau – 7. Schweizer Heilpädagogik-Kongress 38/47

Dokumentation zum Schwerpunkt / Forschung / Bücher / Materialien / Agenda 54

Nr. 7-8, Juli-August 2010

Therapien/Methoden (LOG/PMT)

Peter Albertin

Editorial 1

Susanne Kempe

Logopädisches Angebot an integrativen Schulen 6

Melanie Luginbühl

«Das Kind beim Namen nennen» – Herausforderungen einer Integration 13

Wolfgang G. Braun, Stephan Kuntz, Katja Meier & Magdalena Zunftmeister

Resilienz im Fokus logopädischer Arbeit 18

Catherine Martinet

Comment favoriser les apprentissages des élèves présentant une dyslexie-dysorthographe ? 26

Myrtha Häusler ICF-basierte Struktur für psychomotorische Abklärungsberichte	32
Regula Dahinden & Kimon Blos Psychomotorik in der Grossgruppe	40
Eugen Hodapp & Fabian Blobel Psychodrama-Gruppentherapie mit Kindern	46
Ausschreibung Förderpreis 2011	53
Heilpädagogik-Kongress 2011	31/52
Dokumentation zum Schwerpunkt / Bücher / Materialien / Weiterbildung / Agenda	54
 Nr. 9, September 2010 Schülerinnen- und Schülerbeurteilung	
Isabelle Frézier Editorial	1
Winfried Kronig Schulnoten – Glasperlen des Bildungssystems	6
Franz Baeriswyl und Beat Bertschy Schulische Leistungen kohärent beurteilen – auch bei Inklusionen	12
August Schwere Behinderungsbedingter Nachteilsausgleich	20
Christophe Maradan Évaluation d'enfants sourds ou ayant des troubles du langage scolarisés en école ordinaire : adaptations et collaboration indispensables avec l'enseignant-e titulaire	23
Esther Brunner Genügend in Mathe – was heisst das eigentlich?	30
Riccardo Bonfranchi Beauchamp & Childress: Ein für die Heilpädagogik noch nicht entdeckter ethischer Ansatz	35
Heinz Linder Kooperation, ein Erfolgsmodell	40
Brigitte Eisner-Binkert Konkurrenz ist fehl am Platz – Mehrwert durch gemeinsames Handeln der verschiedenen Disziplinen (LOG / PMT / HFE)	44
Heilpädagogik-Kongress 2011	29 / 43
Dokumentation zum Schwerpunkt / Bildungspolitische und rechtliche Grundlagen / Bücher / Materialien / Agenda	50

Nr. 10, Oktober 2010

Umgang mit aggressivem Verhalten/Gewalt

Martin Sassenroth Ist «A Clockwerk Orange» unsere Gegenwart? (Editorial)	5
Achim Hättich (Vorläufige) Entwarnung? Zum Zusammenhang von Gewalt in Filmen und in der Realität bei Kindern und Jugendlichen	6
Barbara Lauber «Man kann bei Gewalt etwas tun!» INSOS-Fachtagung in Bern zum Thema Gewalt und Aggression in Institutionen	14
Jakob Egli Gewalt, Macht und Aggressivität im institutionellen Alltag	18
Barbora Vodičková Heilpädagogische Intervention unter der Anwendung der Kunsttherapie beim Kind mit aggressivem Verhalten	24
Fernando Carvajal Sánchez La justice réparatrice: une réponse citoyenne face aux transgressions des jeunes	29
Denise Curchod-Ruedi & Pierre-André Doudin Empathie gegenüber gewalttätigem Verhalten: emotionale und kognitive Aspekte	35
Daniel Hofstetter & Alexandre Duchêne Für eine «Kritische Pädagogik der Vielfalt». Zur Konzeption einer sozialtheoretisch gestützten Pädagogik der Vielfalt in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung	41
Muriel Reimers Erwachsene mit Asperger-Syndrom schreiben über ihre Schulzeit	48
Dokumentation zum Schwerpunkt / Forschung / Bücher / Materialien / Agenda	52